

# Pfarnachrichten

01. Februar bis 09. Februar 2025

Wundert Sie's, wenn der Evangelist Johannes es ganz schlicht und einfach so sagt: „Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf“? Wir denken manchmal: Nicht einmal diese Aufgabe haben sie gelöst, für die sie jahrhundertlang getrimmt worden waren: Den Messias aus den normalen Menschen herauszufinden. Wo es doch so leicht war, ihn zu entdecken: Jesus von Nazareth.

Doch es stimmt nicht ganz: Das Alte Testament hat nicht versagt: Simeon und Hanna nämlich sehen ihn, erkennen es. Simeon nimmt das Kind auf den Arm und merkt, dass er das Göttlichste in der Hand hält, was ein Mensch nur in der Hand halten kann. Ja, Menschen haben sehr wohl auf ihn gewartet. Und die Frömmigkeit des Alten Testaments hat nicht versagt. Jedenfalls nicht mehr als unsere. Die (damals – seine Zeitgenossen) haben ihn als Außenseiterkind erkannt und auf den Arm genommen. Ihr Harren auf Gottes Geist und ihr dauernder Tempelaufenthalt hatten ihnen gutgetan.

Gott hat unsere Menschennatur angenommen, damit wir Menschen vergöttlicht werden können. Das klingt harmlos. Aufregend wird es, wenn wir sehen, was herauskommt, wenn Gott Mensch wird. Schlicht und einfach so: Gottes Vorlieben liegen da, wo wir unsere Reizwörter haben. (...)

Christ sein, Christ werden heißt: Gott entsprechen ... und so „göttlich“ werden. Darum sollen wir Gott auch darin entsprechen, wie wir miteinander leben und umgehen, mit Menschen nah und fern ...

- Wenn wir auf der Sonnenseite des Lebens sind, dann deswegen, um denen auf der Nachtseite des Lebens rückhaltlos beizustehen.
- Wenn wir reich oder auch nur gut situiert sind, dann um mit denen zu teilen, die nicht wissen, wie sie den nächsten Tag überleben sollen ...
- Wenn wir als Männer immer noch von patriarchalen Strukturen profitieren, dann, um auf den Spuren Jesu zu begreifen, dass „in Christus“ kein Mann mehr zählt als eine Frau ...

*Robert Weber-Locher, aus: Botschaft heute*

## Katholische Kirche Nieder-kassel Nord

Pastoralbüro, Rheinstr. 35  
53859 Nieder-kassel

Tel.: 02208-4536

E-Mail: [pl@k-k-n-n.de](mailto:pl@k-k-n-n.de)

Internet: [www.kknn.org](http://www.kknn.org)

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Nieder-kassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr

Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer

Telefon: 02208-4536

E-Mail: [pl@k-k-n-n.de](mailto:pl@k-k-n-n.de)

Diakon Norbert Klein

Telefon: 02208-1700 oder

0160-91010722

E-Mail: [norbert.klein@erzbistum-koeln.de](mailto:norbert.klein@erzbistum-koeln.de)

Gemeindereferentin

Angelika Silva

Telefon: 0160-91012595

E-Mail: [angelika.silva@erzbistum-koeln.de](mailto:angelika.silva@erzbistum-koeln.de)

Pater Roy Kadaviparambil  
(Subsidiar)

Telefon: 0160-91009966

[joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de](mailto:joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de)

Seniorenheimseelsorge

Pfarrer Johannes Fuchs

Telefon: 02208-5002746

E-Mail: [loh-fuchs@t-online.de](mailto:loh-fuchs@t-online.de)

## Samstag, 1. Februar 2025

18.00 St. Ägidius **HI. Messe** mit Kerzenweihe und Lichterprozession  
im Anschluss Blasiussegen

## Sonntag, 2. Februar 2025 Darstellung des Herrn - Lichtmess

*Mal 3,1-4, Hebr 2,11-12.13c-18, Ev: Lk 2,22-40*

09.30 St. Matthäus **HI. Messe** mit Kerzenweihe und Lichterprozession  
für die LuV der Pfarrgemeinde  
im Anschluss Blasiussegen

11.00 St. Jakobus **HI. Messe** mit Kerzenweihe und Lichterprozession  
im Anschluss Blasiussegen

12.30 St. Ägidius **Weggottesdienst** für die Kommunionkinder

## Dienstag, 4. Februar 2025

08.10 St. Jakobus **Ökum. Schulgottesdienst**

08.15 Emmauskirche **Schulgottesdienst**

19.00 St. Ägidius **HI. Messe**

## Mittwoch, 5. Februar 2025

08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**

09.00 St. Jakobus **Schulgottesdienst**

11.00 St. Jakobus **Trauerfeier**

## Donnerstag, 6. Februar 2025

08.15 St. Matthäus **Schulgottesdienst**

10.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe**

## Freitag, 7. Februar 2025 Herz-Jesu-Freitag

07.30 St. Jakobus **Laudes**

09.00 St. Jakobus **HI. Messe**

16.00 St. Ägidius **Andacht**

19.00 St. Matthäus **HI. Messe**

## Samstag, 8. Februar 2025

15.30 Sieben Schmerzen **Tauferier**

18.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe**

## Sonntag, 9. Februar 2025 5. Sonntag im Jahreskreis

*Jes 6,1-2a.3-8,1 Kor 15,1-11, Ev: Lk 5,1-11*

09.30 St. Matthäus **HI. Messe**

11.00 St. Jakobus **HI. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde

12.30 St. Ägidius **Weggottesdienst** für die Kommunionkinder

**Gottesdienste im Fernsehen:** Sonntag, 02.02.2025, 09.30 Uhr aus der Dompfarrei St. Pölten (ZDF) und am Sonntag, 16.02.2025, 09.30 Uhr aus der Mutterhauskirche der ErlöserSchwestern in Würzburg (ZDF).

40 Tage nach der Geburt Jesu begeht die Kirche mit „**Darstellung des Herrn**“ noch ein weihnachtliches Fest. Denn so wie die Hirten und die Weisen an der Krippe in Betlehem Jesus als den Heiland und König, der Mensch geworden ist, bekannten, so bekennt Simeon im Tempel zu Jerusalem als den Christus, das Licht, das die Menschen erleuchtet. Jesus, dieses Licht Gottes, will auch uns unser Leben erleuchten. In der Weihnachtszeit wurde das in den Kirchen mit der Laterne sichtbar. Das Licht Christus lässt unsere Geduld, Liebe, Hoffnung aufstrahlen. Das bekennen wir am Fest „Darstellung des Herrn“ am nächsten Wochenende (01./02.02.2025). Die Hl. Messen beginnen im Eingangsbereich der Kirchen mit der Kerzenweihe und der Lichterprozession. Damit bekennen wir Christus als unser Licht und unsere Zuversicht. Christus, das Licht, macht das Leben der Menschen hell und heil. Die Möglichkeit, sich Gottes Heil mit dem **Blasiussegen** zusprechen zu lassen, besteht im Anschluss an die Hl. Messen.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

In der Pfarreiengemeinschaft gibt es verschiedene **Angebote für Senioren**, in der Regel:

- in St. Matthäus wöchentlich mittwochs um 14.30 Uhr im Roncallihaus;
- in St. Ägidius am 1. Mittwoch im Monat (diesen Mittwoch, 06.03.2024) beginnend mit einer Andacht um 14.30 Uhr und anschließendem Beisammensein im Ägidiushaus;
- in St. Jakobus jeden 2. und 4. Dienstag im Monat beginnend mit einer Hl. Messe um 14.30 Uhr und anschließendem Beisammensein im Matthiashaus. Wer bei diesen Treffen ehrenamtlich in der Küche unterstützen kann, melde sich bitte bei Frau Mundorf unter 0173/5705029.

In der vergangenen Woche gab es einen erneuten **Einbruchversuch** in der Kirche St. Matthäus. Bis die Schäden behoben sind und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt wurden, ist die Kirche nur zu den Gottesdiensten geöffnet.

Am 18.01.2025 wurde Diakon Werner Preller von Gott heimgerufen.

Nach seiner Weihe am 17.06.1995 wirkte Diakon Preller zunächst in St. Jakobus und in Sieben Schmerzen Mariens. Bereits in der Vorbereitung auf die Diakonenweihe hatte er sich in die Gemeindegarbeit von St. Jakobus, wo er wohnte, eingebracht. In den zwei Jahren seiner Tätigkeit vor Ort übernahm Diakon Preller verschiedenste pastorale Aufgaben.

Auch nachdem er ab Sommer 1997 in Meckenheim und ab Sommer 2011 in Bonn tätig war, blieb er mit einigen Familien in Kontakt.

Die **Exequien für Diakon Werner Preller** sind am Freitag, 07.02.2025, 11.00 Uhr in St. Maria Magdalena, Bonn - Endenich, die Beisetzung um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Platanenweg, Bonn – Beuel.